



Dem König der Könige, dem Herrn der Herrn und seinem Reich

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

Gnade und Friede sei Euch weiterhin von dem HERRN immer reichlicher zuteil in der Erkenntnis Gottes und seiner übersteigenden Liebe, die in seinem erstgeborenen Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, unserem Heiland, so reichlich offenbar und zugegen ist!

Gottes Güte und Liebe möchte einen jeden von uns erreichen, durchdringen, durchfluten, heilen, kräftigen und stärken zu guten Taten. Zu Taten des Lichts, der Liebe und der Freude, der Errettung und Erlösung zur Offenbarung der Hoheit Gottes in unserem Leben und im Leben derer, die Gott zu uns schickt.

Denn dazu ist die Herrlichkeit Gottes durch seinen Sohn Jesus Christus erschienen, um uns Menschen zu befreien, von der Gewalt und der Herrschaft Satans, in unserer aller Leben, um ein wunderbares Gnadenjahr des Herrn auszurufen, sodass wir alle im Lichte seiner Herrlichkeit wandeln können.



Jes. 61, 1-3 *Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen, **auszurufen das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache für unsern Gott**, zu trösten alle Trauernden, den Trauernden Zions <Frieden>, ihnen Kopfschmuck statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, daß er*

sich <durch sie> verherrlicht.

Tief in des Herzens Innern
liegt oft gefangen,
der Schrei und die Sehnsucht nach
Rettung von Sünde und tödlich Verlangen.
Jesus Christus weckt mit seiner
Liebes Leidenschaft des Vaters
Erbarmen und großherzigste Huld.
Auf das befreit würde unser Herz
von all teuflischer Schuld!

So wünsche ich uns allen weiterhin Gottes reichsten Segen in den kommenden 2 Monaten auf dem Weg in eine wunderbare Ewigkeit. An der Seite unseres Herrn Jesus Christus, im Kreise aller der Heiligen, die Jesus Christus und Gott dem Vater im Himmel geglaubt haben.

In der Liebe Jesu

Claus Jäger

**Und glücklich, der/die geglaubt hat, denn es wird
zur Erfüllung kommen, was von dem Herrn zu
ihm/ihr geredet ist !
Lukas 1,45**



***Die Taufe (Baptissimo), Deine
Bekehrung!***

(Buße mit Wassertaufe auf den dreieinige Gott - Teil 2)

7. Die Taufe ist ein Gebot Jesu

Matth. 28,8-20

Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht

gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Mk. 16,15+16

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

Apg. 2,37+38

Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Joh. 4,1-2

Als nun der Herr erkannte, das die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes obgleich Jesus selbst nicht taufte, sondern seine Jünger, verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.

Apg. 9,17+18

Hananiah aber ging hin und kam in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus - der dir erschienen ist auf dem Weg, den du kamst - damit du wieder sehend und mit Heiligem Geist erfüllt werdest. Und sogleich fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er wurde sehend und stand auf und ließ sich taufen.

8. Die Taufe bewirkt eine Abwaschung der Sünden.

Apg. 22,16

Und nun, was zögerst du? Steh auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst.

Hebr. 6,2

... der Lehre von Waschungen und der Handauflegung, der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.

9. Die Taufe ist Gottes Wille oder Ratschluss.

Lk. 7,30

.... die Pharisäer aber und die Gesetzesgelehrten haben den Ratschluss Gottes für sich selbst wirkungslos gemacht, indem sie sich nicht von ihm taufen ließen.

Apg. 2,37+38

Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu

Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Apg. 8,12+35+36

Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reich Gottes und dem Namen Jesu Christi verkündigte ließen sie sich taufen, sowohl Männer als auch Frauen. Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, da ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? Philippus aber sprach zu ihm: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, ist es erlaubt. Er aber antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer; und er taufte ihn.

10. Durch die Taufe geschieht der Eintritt in die Nachkommenschaft Abrahams und dessen Segnungen.

Wir dürfen erkennen, dass sich durch Jesus Christus nicht nur ganz neue Wege und Verheißungen für die Menschheit erschlossen haben, sondern dass auch all die schon bestehenden Verheißungen, also das bisherige Reden Gottes über seine Schöpfung und den gläubigen Menschen, in Erfüllung gebracht wurden.

Kol. 1,15-17

Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung. Denn in der Kraft seiner Person ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen; und er ist vor allem, und alles besteht durch ihn!

Lk. 4,21

Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

Gal. 3,26-29

... denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau/Männliches und Weibliches; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus. Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft und nach Verheißung Erben.

Gal. 3,16

Dem Abraham aber wurden die Verheißungen zugesagt und seiner Nachkommenschaft. Er spricht nicht: "und seinen Nachkommen" wie bei vielen, sondern wie bei einem: "und deinem Nachkommen", und der ist Christus.

Hebr. 2,16

Denn er nimmt sich doch wohl nicht der Engel an, sondern der Nachkommenschaft Abrahams nimmt er sich an.

Hebr. 10,19-23

Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch - und einen großen Priester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser. Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unwandelbar festhalten, denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat.

Röm. 9,6-9

Nicht aber als ob das Wort Gottes hinfällig geworden wäre; denn nicht alle, die aus Israel sind, die sind Israel, auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder, sondern "in Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden".

Das heißt: Nicht die Kinder des Fleisches, die sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung werden als Nachkommenschaft gerechnet. Denn dieses Wort ist ein Wort der Verheißung: "Um diese Zeit will ich kommen, und Sara wird einen Sohn haben."

11. Durch die Taufe erhält man den Auferstehungsleib.

1. Kor. 12,12+13

Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus. Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.

1. Kor. 15,29

Was werden sonst die tun, die sich für die Toten taufen lassen? Wenn überhaupt Tote nicht auferweckt werden, warum lassen sie sich denn für sie taufen?

1. Kor. 15,40

Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber anders ist der Glanz der himmlischen, anders der der irdischen;

1.Kor. 15,50

Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können, auch die Vergänglichkeit nicht die Unvergänglichkeit erbt.

Luk. 24,36-39

Während sie aber dies redeten, stand er selbst in ihrer Mitte. Und er sprach zu

ihnen: Was seid ihr bestürzt, und warum steigen Gedanken auf in euren Herzen? Seht meine Hände und meine Füße, dass ich es selbst bin; betastet mich und seht! Denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr seht, dass ich habe und spricht zu ihnen: Friede euch! Sie aber erschrakten und wurden von Furcht erfüllt und meinten, sie sähen einen Geist.

12. Die Taufe vollzieht sich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Mt. 28,19

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Apg. 19,1-52

Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand einige Jünger und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist überhaupt da ist. Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe des Johannes. Paulus aber sprach: Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft, indem er dem Volk sagte, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm komme, das ist an Jesus. Als sie es aber gehört hatten, ließen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen.

Apg. 10,47

Könnte wohl jemand das Wasser verwehren, dass diese nicht getauft würden, die den Heiligen Geist empfangen haben wie auch wir? Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen Jesu Christi. Dann baten sie ihn, einige Tage zu bleiben.

13. Die Taufe bewirkt das Verlassen des Herrschaftsbereiches der Finsternis

1. Kor. 10,2

Denn ich will nicht, daß ihr in Unkenntnis darüber seid, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind (Kap. 12,1; 2. Kor. 1,8; 1. Thess. 4,13; 2. Mo. 13,21; 2. Mo. 14,19-22) und alle in der Wolke und im Meer auf Mose getauft wurden und alle dieselbe geistliche Speise aßen und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete. Der Fels aber war der Christus.

2. Mo. 14,4

Dann will ich das Herz des Pharao verstocken, so dass er ihnen nachjagt. Darauf will ich mich am Pharao und an seiner ganzen Heeresmacht verherrlichen, und die Ägypter sollen erkennen, dass ich der HERR bin. Und sie

machten es so.

Der Herrschaftsbereich Pharaos (=Bild für Satan) und Ägyptens (=Bild für die gefallene Welt) hörte am Wasser (das geteilte Rote Meer) auf.

Lieber Leser, solltest du noch nicht dein Leben Jesus übergeben haben und die Glaubenstaufe haben, so tue dies unverzüglich, denn Gott liebt Dich, und möchte nicht, dass du verloren gehst! (Eph. 4,4-6)